

Betriebssteuer.

Die Betriebssteuer gelangte mit dem voll veranlagten Betrage zur Hebung.

Jahr	Betrieb	Veranlagungssumme M	Zugang M	Abgang M	Ausfall M	Verbleibt Soll-Einnahme M	Reste am Jahreschluß M
1904	1 412	25 015	3 885		810,00	28 090,00	55
1905	1 453	25 590	4 665		1 320,00	28 935,00	90
1906	1 521	26 775	7 580		1 220,00	33 135,00	40
1907	1 669	32 610	8 515	3 965,00	285,00	36 875,00	3 715*
1908	1 748	34 155	10 520	8 095,00	834,30	35 745,70	130

* In dem Rest von 3 715 M ist ein infolge eingelegten Rechtsmittels gestundeter Betrag von 3 400 M enthalten.

Warenhaussteuer.

In Gemäßheit des finanzministeriellen Erlasses vom 2. April 1903 — II. 2756 — wurde die nach dem Gesetz vom 19. Juli 1900 im Steuerjahr 1907 veranlagte Warenhaussteuer angeammelt und im Steuerjahre 1908 auf die Gewerbesteuer der Gewerbesteuerklassen III und IV verrechnet, so daß der für diese Klassen festgesetzte Gewerbesteuerzuschlag außer Hebung bleiben konnte.

Das Ergebnis der Warenhaussteuer ist nachstehend dargestellt:

Jahr	Veranlagungssumme M	Zugang M	Abgang M	Soll-Einnahme M	Anzurechnende Gewerbesteuer der warenhaussteuerpflichtigen Betriebe M	Verbleiben zur Verwendung M	Dazu Reste aus dem Vorjahre M	Es waren insgesamt zur Verfügung M
1904	22 750	—	—	22 750	1 772,00	20 978,00	76,93	21 054,93
1905	35 500	—	9 202	26 298	1 748,00	24 550,00	260,43	24 810,43
1906	42 000	—	17 250	24 750	1 460,00	23 290,00	1 191,43	24 481,43
1907	38 500	70 000	7 000	101 500	2 500,00	99 000,00	6 768,06	105 768,06
1908	131 627	—	—	131 627	1 496,25	130 130,75	—	130 130,75

Hundsteuer.

Die für Lughunde zu zahlende Jahressteuer beträgt nach der Hundsteuer-Ordnung vom 18./23. April 1907 für einen Hund 30 M, für jeden weiteren 40 M.

Steuerjahr	Rollensveranlagungs-Soll		Zugang		Abgang und Ausfall		Verbleibt Soll-Einnahme		Reste am Jahreschluß		Einsprüche gegen die Veranlagung mit oder ohne Erfolg	Strafbescheide wegen Steuerhinterziehung	
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S			
1904	86 181	50	15 096	25	15 714	75	85 563	—	110	—	160	138	41
1905	89 930	—	16 032	—	13 299	95	92 662	05	220	—	90	129	41
1906	96 106	25	24 383	75	17 271	50	103 218	50	192	50	72	189	75
1907	167 610	—	35 165	50	42 113	75	160 661	75	507	—	145	241	153
1908	142 100	—	40 374	65	23 629	10	158 845	55	353	80	69	174	130

3. Die Belastung mit Gemeinde- und direkten Staatssteuern.

(Zusammengestellt nach den Steuereinnahmen.)

	1903	1904	1905	1906	1907	1908
Staatseinkommensteuer . . .	5 238 500 M	5 695 126 M	6 408 222 M	7 389 912 M	8 351 990 M	8 947 610 M
Ergänzungssteuer	1 038 221 „	1 089 746 „	1 259 740 „	1 324 213 „	1 387 366 „	1 584 678 „
Wandergewerbesteuer	1 890 „	1 616 „	2 568 „	2 040 „	2 612 „	2 218 „
zusammen Staatssteuern	6 278 611 M	6 786 488 M	7 670 530 M	8 716 165 M	9 741 968 M	10 534 506 M
Gemeindeeinkommensteuer einschl. Forensteuer u. Gemeindeabgaben der Mi- litärpersonen	3 979 069 M	4 401 958 M	4 968 642 M	5 744 367 M	6 515 762 M	7 242 323 M
Gewerbe- u. Betriebssteuer .	305 596 „	374 591 „	403 131 „	464 669 „	551 360 „	508 270 „
Grundsteuer	2 192 352 „	2 303 831 „	2 613 746 „	2 808 672 „	3 048 287 „	3 929 317 „
Umsatzsteuer	1 130 428 „	1 285 482 „	1 477 615 „	1 913 542 „	1 672 798 „	1 361 226 „
Hundsteuer	80 679 „	85 473 „	92 482 „	103 279 „	160 515 „	158 826 „
zusammen Gemeindesteuern	7 688 124 M	8 451 335 M	9 555 616 M	11 034 529 M	11 948 722 M	13 199 962 M
Insgesamt	13 966 735 M	15 237 823 M	17 226 146 M	19 750 694 M	21 690 690 M	23 734 468 M
pro Kopf der mittl. Bevölkerung	Direkte Staatssteuern 30,57 M	31,45 M	33,26 M	35,53 M	37,85 M	39,37 M
	Gemeindesteuern 37,44 „	39,16 „	41,44 „	44,99 „	46,42 „	49,33 „
	Insgesamt	68,01 M	70,61 M	74,70 M	80,52 M	88,70 M

Die Belastung mit indirekten Staatssteuern läßt sich nicht nachweisen, da unsere Stadt keinen eigenen Steuerbezirk bildet, auch die Einwohner einen wesentlichen Teil ihrer Bedürfnisse in den Nachbargemeinden decken.